



Sachbearbeitung	BS - Bildung und Sport		
Datum	26.08.2019		
Geschäftszeichen	BS - Se/Schm		
Beschlussorgan	Schulbeirat	Sitzung am 26.09.2019	TOP
Vorberatung	Internationaler Ausschuss	Sitzung am 17.10.2019	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 329/19

Betreff: Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm

Anlagen: Anlage 1: Struktur des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm
Anlage 2: Relaunch der Website des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm
Anlage 3: Ergebnisse einer Umfrage an Ulmer Schulen zum Thema Kooperationen

Antrag:

Vom Bericht Kenntnis zu nehmen.

Gerhard Semler

Monika Schmid

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 2, KA, KITA, OB, SO _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Ausgangslage

Das Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm (BNW) ist ein abteilungs- und städteübergreifendes Projekt der Städte Ulm und Neu-Ulm zur Vernetzung von Schulen und Kindertageseinrichtungen mit externen Kooperationspartnern, um gemeinsame Projekte oder langfristige Partnerschaften zu ermöglichen. Zuletzt wurde im Februar 2019 in GD 073/19 im Rahmen des Sachstandsberichts des Bildungsbüros und 2017 in GD 398/17 über Hintergründe, Entstehung und Struktur des BNW berichtet.

Ziel des Projekts ist es, die Vielfalt der Bildungs- und Kulturangebote der beiden Städte für Kindertageseinrichtungen und Schulen transparent zu machen, die verschiedenen Akteurinnen und Akteure aus den Bereichen zu vernetzen, mögliche Synergien aufzuzeigen und Kooperationsvorhaben zu unterstützen. Darüber hinaus hat sich das Bildungsnetzwerk, insbesondere auch die qualitative Weiterentwicklung der Kooperationslandschaft mit nachhaltigen und qualitativen Angeboten für die Kinder und Jugendlichen, zum Ziel gesetzt.

Das 2010 gegründete Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm ist mittlerweile in der Regionalen Bildungslandschaft gut etabliert und wird von verschiedenen Akteuren in Anspruch genommen. Viele Schulen haben sich dem Thema Kooperation geöffnet und leben Kooperationen aktiv und vielfältig. Anderen Schulen fällt es schwerer, sich mit außerschulischen Kooperationspartnern in Verbindung zu setzen. Damit verbunden weisen die einzelnen Akteure sehr unterschiedliche Voraussetzungen und Kenntnisstände auf. Genau hier setzt das BNW mit seinem Angebot an, indem es Informationen für Akteure auf unterschiedlichem Wissens- und Erfahrungsstand bereithält, Kooperationen anstößt, individuelle Beratung und Coaching bietet, Modellprojekte initiiert sowie den Bildungseinrichtungen, insbesondere bei den "ersten Schritten" einer Kooperation, aber auch bei Fragen und Unterstützungsbedarf während einer Kooperation, beratend zur Seite steht.

2. Das Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm 2019

2.1 Organisation und Personalsituation

Für das Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm haben sich die Kulturabteilung, die Abteilung Bildung und Sport, die Abteilung Soziales und die Abteilung Kindertageseinrichtungen der Stadt Ulm, sowie die Abteilung Schule, Sport, Kultur und Freizeit der Stadt Neu-Ulm zu einer Steuerungsgruppe zusammengeschlossen. Koordiniert wird das Bildungsnetzwerk vom Bildungsbüro der Stadt Ulm aus. Siehe Anlage 1: Struktur des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm.

Das Bildungsbüro verfügt für das Projekt "BNW" über eine Personalausstattung in Höhe von 50% einer Vollzeitstelle, verteilt auf zwei Stellen mit jeweils 25%. Beide Stellen konnten im Juli bzw. August 2019 nach längerer Vakanz wieder besetzt werden, so dass das Team des BNW nun mit einer Mitarbeiterin des Bildungsbüros (Dipl. Politologin) und einem Mitarbeiter der Kulturabteilung (Veranstaltungskaufmann) wieder vollständig ist. Im ersten Halbjahr 2019 unterstützte ein Auszubildender der Kulturabteilung die Leitung des Bildungsbüros bei den Aufgaben des BNWs.

Das Budget des BNW beläuft sich auf jährlich 15.000 €. Davon werden 5.000 € jährlich von der Stadt Neu-Ulm finanziert.

2.2 Aufgaben des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm

Entscheidend für den Erfolg des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm ist es, dass es individuell auf die Bedarfe der Nutzer eingehen kann. Dazu ist es erforderlich, dass die Methoden zur Zielerreichung flexibel an die Bedarfe angepasst werden.

Die Aufgaben des BNW gliedern sich in die Bereiche "Impulse/Informationen", "individuelles Coaching" anbieten und "Modellprojekte" initiieren.

Innerhalb dieser Bereiche agiert das Team des BNW mit verschiedenen Methoden. Den genannten Aufgabenbereichen zugeordnet, ergeben sich somit die folgenden konkreten Tätigkeiten:

- Impulse / Informationen
 - Betreuung der Website des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm (Online-Datenbank mit Kooperationsangeboten, Bereitstellen von Informationsmaterialien und Arbeitshilfen)
 - Organisation von Informationsveranstaltungen (z.B. 7x7 Bildung und Kultur, etc.)
 - Impulssetzung für Kooperationen
- Individuelles Coaching
 - Organisation von Workshops für Kooperationsinteressierte und -erfahrene
 - Service- und Beratungsstelle (Individuelle und bedarfsgerechte Beratung, Entwicklung von Informationsmaterialien)
- Modellprojekte
 - Setzen und/oder Aufgreifen von Impulsen, Projektplanung und Begleitung von Modellprojekten, die bei Erfolg in die Linie übergeben werden (z.B. "Kultur auf der Spur. Entdecken, forschen, ausprobieren")
- Öffentlichkeitsarbeit
 - u.a. Tätigkeit als Multiplikatoren/Best Practice auf verschiedenen Veranstaltungen in Baden-Württemberg

2.3 Projekte und Veranstaltungen

Im Jahr 2019 konnte das Team des BNWs die folgenden Projekte und Veranstaltungen umsetzen bzw. planen:

- **Relaunch der Website des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm**

Nachdem die Stadt Ulm 2018 ihre neue Webseite bezogen hat, wurde entschieden, auch die Website des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm auf eine entsprechende Microsite umzuziehen, und damit sogleich auch ein Relaunch des gesamten Internetauftritts umzusetzen. Ziel war es, die Seite zum einen noch benutzerfreundlicher und intuitiv bedienbarer zu machen und zum anderen sie optisch ansprechender zu gestalten sowie an das Corporate Design der Stadt Ulm anzupassen. Insbesondere im ersten Halbjahr 2019 wurde daran intensiv gearbeitet. Siehe Anlage 2: Relaunch der Website des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm. Die neue Website bildungsnetzwerk.ulm.de ist seit März 2019 online, ab September 2019 ist auch die neue Online-Datenbank in Betrieb.

- **Beratung im BNW und Kooperationen der Ulmer Schulen 2019**

Beratung

Im ersten Halbjahr 2019 fanden diverse Beratungen statt. Die hauptsächlichen Anliegen waren Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten von Kooperationen, die Suche nach spezifischen Kooperationspartnern seitens Schulen und die Frage wie eine passende Schule gefunden werden kann bzw. wie ein Kooperationsangebot dargestellt werden muss, dass es für Schulen passend erscheint. Darüber hinaus unterstützte das Team des BNW eine Schule bei der Förderantragsstellung bei der Aktion Mensch.

Wissenstransfer

Die direkte Anknüpfung des BNW an das Bildungsbüro der Stadt Ulm ermöglicht einen direkten Wissenstransfer zu und mit weiteren städtischen Initiativen und Angeboten. So können z.B. der Arbeitskreis Kulturvermittlung (AK KuVi) der Kulturabteilung und der Arbeitskreis Jugendbeteiligung von den Erfahrungen aus dem BNW profitieren.

Neue Projektideen werden unterstützt, Impulse können eingebracht werden und die Erfahrungen aus den Arbeitskreisen wiederum an die Kooperationsinteressierten weitergegeben werden.

Gelungene Kooperationen

An einer im Frühjahr 2019 durchgeführten Befragung unter den Schulleitungen Ulmer Schulen beteiligten sich 24 Schulen mit Angaben zum Thema Kooperationen. Insgesamt fanden im Schuljahr 2018/2019 allein in diesen 24 Schulen 278 Kooperationen statt. Für weitere Ergebnisse siehe Anlage 3: Ergebnisse einer Umfrage an Ulmer Schulen zum Thema Kooperationen.

- **Veranstaltungen / Aktivitäten in 2019/2020**

7x7 Bildung und Kultur 2019

Am 12. November 2019 findet bereits zum dritten Mal das etablierte Format "7x7 Bildung und Kultur", die Plattform für Kooperationen und Visionen statt. An einem Abend präsentieren sich im ROXY in Ulm Macherinnen und Macher von sieben Ulmer und Neu-Ulmer Kooperationsprojekten zwischen Schulen, Kindertages- und Jugendeinrichtungen, Vereinen, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Firmen oder Betrieben. In nur sieben Minuten stellen sie dieses Mal ihr Projekt rund um das **Thema Nachhaltigkeit** vor. (2017: Natur & Technik, 2018: Demokratie- & Menschenrechtsbildung).

Die Veranstaltung bietet den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit sich dem Thema Kooperation ungezwungen und in entspannter Atmosphäre anzunähern. Spannende Projekte sollen Lust machen, eigene Kooperationen einzugehen und gegebenenfalls vorhandene Hemmschwellen zu überwinden. Die Veranstaltung lässt außerdem Raum für Austausch und Vernetzung und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit Fragen an das Team des Bildungsnetzwerks zu wenden. Der Eintritt ist kostenlos. Das 7x7 wird vom Team des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm gemeinsam mit der Roxy gGmbH und dem Stadtjugendring Ulm e.V. ausgerichtet.

Workshop 2020

Die im Jahr 2018 seitens des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm erfolgreich gestarteten Workshops für gelingende Kooperationen für Kooperationsinteressierte und Kooperationserfahrene sollen im Frühjahr 2020 fortgeführt werden. Anlässlich des 10. Geburtstags des BNW möchte sich die Stadt mit einem sog. "Danke-Workshop" im Frühjahr 2020 bei jenen Kooperationspartnern bedanken, die sich in den letzten Jahren mit viel Einsatz und Kreativität im Themenfeld "Kooperationen in Kitas und Schulen" eingesetzt haben. Angedacht ist eine "Plus 1-Einladung". Das bedeutet jeder Eingeladene darf eine weitere Person zum Workshop mitbringen. Mit diesem Format kann die Würdigung engagierter Partner mit der Möglichkeit verknüpft werden, neue Impulse für Kooperationen zu geben, sowie neue Personen für Kooperationen zu interessieren.

3. Ausblick

Das Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm ist kein statisches Konstrukt, sondern ist darauf ausgerichtet, sich und sein Angebot kontinuierlich weiterzuentwickeln.

3.1 Öffentlichkeitsarbeit

Schulbesuche

Ab dem Schuljahr 2019/20 werden sich die beiden neuen Mitarbeitenden im Team des BNW in den Ulmer Schulen persönlich vorstellen. Dabei werden sie auf das Angebot des BNW aufmerksam machen und die Schulen mit ihren Portfolios besser kennen lernen. In Zusammenarbeit von Bildungsbüro und Kulturabteilung werden sie ebenfalls auf die weiteren Projekte, Beratungs- und Informationsangebote im Bereich (kulturelle) Bildung aufmerksam machen. In einem zweiten Schritt wird dies ebenfalls für die Kindertageseinrichtungen geplant.

Qualitätsstandards für Onlinedatenbank des BNW

Das Informationsangebot und die Bedienbarkeit der Online-Datenbank auf der neuen Website werden kontinuierlich weiterentwickelt. Als nächstes wird ein Kriterienkatalog mit Mindeststandards zur Qualität von neuen Angeboten erarbeitet, anhand dessen objektiv und

transparent entschieden werden kann, ob ein Angebot in die Datenbank des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm aufgenommen werden kann.

3.2 Impulse / Informationen

Die Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen, auch Einzelakteuren und Schule erweitert das Portfolio der Schule. Es öffnet die Lebenswelt Schule nach außen und ergänzt das Betreuungsangebot. Das BNW vermittelt qualitativ hochwertige Angebote und Partner auch im Rahmen des Curriculums von Kita und Schule und setzt neue Impulse für Kooperationen, die über bisher Bekanntes hinaus gehen. U.a. werden konkrete Angebote in denjenigen Bereichen gesucht, die z. B. im Lehrplan weniger Berücksichtigung finden oder eine hohe Ausfallquote vorweisen. Die Themenbereiche **Sport/Bewegung**, **Demokratie/Menschenrechtsbildung** und **Nachhaltigkeit** rücken hier in der Tätigkeit des BNW in den Vordergrund.

Digitalpakt

Als aktuelle bildungspolitische Themenstellung wird sich das BNW in nächster Zeit verstärkt mit dem Digitalpakt der Landesregierung beschäftigen und prüfen inwiefern die **Digitalisierung von Schulen** über gezielte Kooperationen unterstützt werden kann. Ebenso ist das Team des BNW eine wichtige Beratungsinstanz für die Zusammenarbeit der einzelnen Akteure im Bereich Digitalisierung. Dazu zählen u.a. das Kreismedienzentrum, die städtischen Abteilungen Soziales mit der Medienpädagogik und Bildung und Sport mit der technischen Ausstattung sowie die weiteren Netzwerkpartner.

Schule im Quartier

Neben der Qualität sowie ein an aktuelle Entwicklungen und Bedarfe angepasstes Themenspektrum, ist ein weiteres wichtiges Kriterium bei der Wahl der Partnereinrichtung die Frage nach der räumlichen Verortung. Finden sich Kooperationspartnereinrichtungen aus demselben Sozialraum zusammen, ermöglicht dies kurze Wege und befördert eine lebendige Nachbarschaft. Die Schule im Quartier wird damit **vom Lernort zum Lebensraum**. Diesen Aspekt wird das BNW verstärkt bei seinen Tätigkeiten berücksichtigen.

Chancengerechtigkeit und Teilhabe

Das Team des BNW unterstützt das Sachgebiet „Schulkindbetreuung“ der Abteilung Bildung und Sport bei der Weiterentwicklung der **Ferienbetreuung an Schulen**. Durch die Zusammenarbeit mit zusätzlichen Bildungspartnern soll die Qualität der Ferienangebote weiter gesteigert werden. Die Teilnehmenden lernen weitere Lernorte außerhalb der Schule kennen, knüpfen neue Kontakte und finden vielleicht ein neues Hobby oder entdecken eine Begabung. Damit wird ein wichtiger Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit und Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen geleistet.